

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zoom : Zeitschrift für Film**

Band (Jahr): **51 (1999)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

VORSPANN

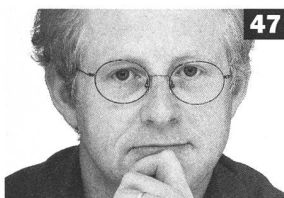
- 2 Mitteilung des Herausgebers: Blick zurück nach vorn
- 3 Verfechter von Qualität und Engagement: Abschied von Franz Ulrich
- 4 Spot: Videos, Bücher, Soundtrack, Internet
- 7 Filmfestival Cannes:
- 11 Dokumentarfilmfestival Nyon: Reichhaltiges Programm zum 30jährigen Jubiläum
- 14 Aus Hollywood: Digitale Technologien verdrängen bald die teuren Zelluloidkopien
- 16 Focus Schweiz: Hans-Ulrich Schlumpf zum neuen Filmgesetz
- 18 Trotz Krisen ein starker Überlebenswille: kubanisches Filmschaffen der neunziger Jahre

TITEL

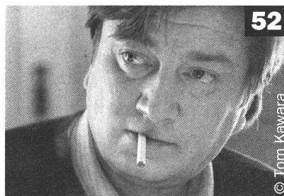
- 20 **Appetitanreger oder Spielverderber?**
Zur Funktion und Geschichte von Trailern und anderen Formen der Kinowerbung
- 22 Trailer: Im Spannungsfeld von Information und Abschreckung
- 26 Internet: Mehr als Briefmarkenkino via Telefon?
- 28 Making of: Ein unvoreingenommener Blick hinter die Kulissen?
- 30 Filmplakate: Grafische Umsetzung filmischer Elemente
- 34 Es gibt kein Erfolgsrezept: Interview mit einem Schweizer Produzenten und einem Verleihchef
- 36 Gigantismus made in Hollywood: Die neue Strategie der Studios

KRITIK

- 39 **Kurzkritiken – Die neuen Kinofilme**
- 43 Zugvögel ... einmal nach Inari
- 44 trümpi
- 45 Blue Motion
- 46 Notting Hill
- 49 Buena Vista Social Club
- 50 Bure baruta
- 51 Rajio no jikan
- 52 Juha
- 54 The Matrix
- 55 The Acid House



Interview mit «Notting Hill»-Drehbuchautor Richard Curtis



Aki Kaurismäki

EDITORIAL

Tradition und Wandel sind zwei Pole, zwischen denen wir als Zeitschriftenmacher oft hin- und hergerissen sind. Was dürfen wir Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, an Veränderungen zumuten? Wo sind wir sogar verpflichtet, Ihnen Neues anzubieten?

Diese Fragen waren für uns in den letzten Monaten zentral: Ab August werden wir Ihnen nämlich eine komplett überarbeitete Zeitschrift vorlegen. Sie werden darin Bewährtes und Liebgewonnenes, von den Themenschwerpunkten bis zu den Kurzkritiken, wiederfinden. Die Redaktion wird aber auch neue Akzente setzen. Wir werden neu die Möglichkeit

Neue Formel

haben, einmal im Monat eine oder zwei längere Kritiken zu besonders herausragenden Filmen in den Mittelpunkt zu stellen. Das Format der Zeitschrift wird leicht grösser werden. Das Layout wird vollständig überarbeitet, und wir werden uns endlich einen langgehegten Wunsch erfüllen können: Die Zeitschrift wird auch im Innenteil farbig sein.

ZOOM entwickelt sich weiter – nicht einfach ein bisschen, sondern mit Verve. ZOOM wird ab August sogar ein Stück seiner Vergangenheit preisgeben und unter einem neuen Namen erscheinen. Warum das? Vor kurzem hat sich die Trägerschaft von ZOOM mit der Stiftung Ciné-Communication zusammengeslossen. Diese von der Schweizer Filmbranche getragene Stiftung wird unsere neue Trägerschaft bilden und zusätzlich zwei weitere Zeitschriften herausgeben. Zum einen ist das die zweisprachige Branchenzeitschrift Ciné-Bulletin, zum anderen können wir, da wir für die Zukunft unsere Kräfte zusammenlegen, die Vision einer gesamtschweizerischen Filmzeitschrift realisieren. Was heisst das? Im August wird in der Westschweiz eine neue filmkulturelle Zeitschrift lanciert, die eng mit unserer Deutschschweizer Ausgabe kooperiert. Durch dieses Zusammengehen werden Synergien entstehen, die es uns erlauben, einen grossen Schritt nach vorn zu tun.

Wir hoffen, diesen Wandel auch in Ihrem Sinn zu vollziehen. Auf Ihre Kritik und Ihre Anregungen sind wir schon heute gespannt. Und der Name? Wie heisst es doch in Abwandlung der Trailerwerbung so schön: Demnächst in Ihrem Briefkasten. Am 30. Juli wissen Sie mehr. Lassen Sie sich überraschen! Bis dann herzlich Ihr *Dominik Slappnig*

ABSPANN

- 56 Veranstaltungen, Film des Monats, Chronik, Hitparaden, Comic, Filme am Fernsehen, Vorschau, Impressum